

Datenschutz-Information
der Krebsberatungsstelle der Rems-Murr-Kliniken gGmbH
(nach Art. 12 ff. Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO))

Die Krebsberatungsstelle der Rems-Murr-Kliniken gGmbH (nachfolgend „Krebsberatungsstelle“) bietet Patienten* und deren Angehörigen Unterstützung im Wege der Psychologischen Beratung und Sozialberatung an. Für die Ausübung dieser Tätigkeit kann es nicht nur erforderlich sein, personenbezogene Daten innerhalb der Krebsberatungsstelle zu verarbeiten, sondern diese auch an Hausärzte, sonstige Behandler und Einrichtungen zu übermitteln und/oder von Hausärzten, sonstigen Behandlern und Einrichtungen anzufordern.

Die nachfolgenden Ausführungen sollen den Patienten und deren Angehörigen einen Überblick über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten geben.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Rems-Murr-Kliniken gGmbH
Krebsberatungsstelle
Am Jakobsweg 3
71364 Winnenden
Tel.: 07195 591 - 0
Fax: 07195 591 - 910200
E-Mail: info@rems-murr-kliniken.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Herr Rechtsanwalt Jörg Leuchtnr
Freiburger Datenschutzgesellschaft mbH
Luisenstraße 5
79098 Freiburg
Tel.: 0761 2171655 - 0
Fax: 0761 2171655 - 1
E-Mail: info@freiburger-datenschutzgesellschaft.de

3. Zweck der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden verarbeitet, soweit dies für die Begründung, Durchführung und Beendigung des geschlossenen Beratungsvertrags oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist oder eine Einwilligung erteilt wurde.

Hierzu zählen Stammdaten (Personen, Vertrag) und erbrachte Leistungen. Insbesondere werden in die digitale Beratungsakte aufgenommen: Namen, Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail), Geburtsdatum, Geschlecht, Alter, Diagnose, relevante Daten zur Krankengeschichte, Datum, Dauer und Ort des Gesprächs, Themen der Beratung, Setting (einzel/Paar/Familie/Gruppe), Maßnahmen (durchgeführt und eingeleitet), Weitervermittlungsempfehlungen.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann auf Wunsch der Patienten in anonymisierter Form erfolgen.

* Gendergerechtigkeit ist in der Rems-Murr-Kliniken gGmbH gelebte Praxis. Bei Themenauswahl, Textformulierungen und Gestaltung sind alle gemeint.

4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten können Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO („Beratungsvertrag“), Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO („Rechtliche Verpflichtung“) oder Art. 9 Abs. 2 a), 6 Abs. 1 a) DS-GVO („Einwilligung“) sein.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Empfänger der personenbezogenen Daten sind die Mitarbeitenden der Krebsberatungsstelle und die mitgeteilten Hausärzte, sonstigen Behandler und Einrichtungen (siehe Einwilligungsf formular).

Personenbezogene Daten werden von der Krebsberatungsstelle für statistische Zwecke ausgewertet und fließen in anonymisierter und aggregierter Form in einen zu veröffentlichenden Jahresbericht der Krebsberatungsstelle ein.

6. Drittlandübermittlung

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt nicht.

7. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden für die Zeit des Beratungsverhältnisses gespeichert und darüber hinausgehend im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

8. Bereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich vorgeschrieben, jedoch für den Vertragsschluss und die ordnungsgemäße Erfüllung des Beratungsvertrages erforderlich.

9. Automatisierte Entscheidung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, erfolgt nicht.

10. Rechte in Bezug auf die Verarbeitung

In Bezug auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bestehen folgende Rechte:

- Auskunft über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO);
- Berichtigung der personenbezogenen Daten (Art. 16 DS-GVO);
- Löschung der personenbezogenen Daten (Art. 17 DS-GVO);
- Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Art. 18 DS-GVO);
- Übertragung der personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO);
- Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Art. 21 DS-GVO).

Ferner besteht die Möglichkeit, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DS-GVO).

11. Aufsichtsbehörde

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 61 55 41 - 0

Telefax: 0711 61 55 41 - 15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de